

VTFF update Q3 2023

Liebe Mitglieder,

Es geht voran! Das ist das kurze, aber weitreichende und vor allem positive Fazit einer Sitzung im Bundeskanzleramt, an der auch VTFF-Geschäftsführer Achim Rohnke teilnahm. Am 12. September stellte Claudia Roth, Beauftragte für Kultur und Medien (BKM) der Bundesregierung, dort die Eckpunkte der neuen Film- und Serienförderung vor. Drei neue Gesetze soll es 2024 geben: ein steuerbasiertes Anreizsystem („Tax Incentive“), eine Investitionsverpflichtung und ein novelliertes Filmförderungsgesetz (FFG).

Vor allem für das Anreizsystem hatte unser Verband in den vergangenen Monaten vehement gekämpft. Künftig werden nicht nur die Produzenten, sondern auch die technisch-kreativen Dienstleister antragsberechtigt sein und somit einen eigenen Zugang zum steuerlichen Anreizsystem haben – für alle VTFF-Mitglieder ein großer Fortschritt. Bis zu 30 Prozent der Produktionskosten können so als Rückerstattung geltend gemacht werden. Eine Kinoauswertung muss für die geförderten Projekte nicht stattfinden – auch diese Forderung des VTFF findet sich unter den Eckpunkten wieder.

Zwar handelt es sich bei den von der Staatsministerin vorgestellten Punkten nur um Entwürfe, aber es wird der Politik sehr schwerfallen dahinter zurückzufallen, zumal die Vertreter der Länder schon grünes Licht signalisiert haben. Fest steht aber schon jetzt – der VTFF wird gehört! Der Verband wird die Diskussion über die Neugestaltung der Film- und Serienförderung weiter begleiten und sich engagiert einbringen.

Künstliche Intelligenz (KI) ist aktuell das Zukunftsthema schlechthin. Auch in unserer Branche wird sie bald nicht mehr wegzudenken sein. Um Wissen zu vermitteln, aber auch um Ängste abzubauen, hat der VTFF eine Reihe von Webinaren konzipiert. Den Auftakt bildet ein Webinar zum Thema „KI als virtueller Coach und Assistent für Dein Unternehmen“ (siehe auch „VTFF Inside“). Referent ist der Unternehmensberater Dinu Manns, Gastgeber der Fachjournalist Helmut van Rinsum – beide echte KI-Experten. Bitte macht Eure Mitarbeitenden auf das Seminar aufmerksam und teilt den Termin am 11. Oktober in Euren sozialen Netzwerken. Am besten nehmt ihr selbst daran teil.

Viele Grüße aus der VTFF-Geschäftsstelle,

Jeanette Dobrunz und Achim Rohnke.

VTFF Inside

Notruf der VTFF Bild- und Ton-Postproduktionen findet Gehör – Ein Beispiel gelungener Verbandsarbeit

Der VTFF hat für die Postproduktions-/Ton-Gruppe vor einigen Wochen einen sog. **„Notruf“** veröffentlicht, der auf die prekären Verhältnisse in der Postproduktion hinwies und mehr „Kalkulationsrealismus“ bei Produzenten und Sendern einforderte. Daraufhin wurden unter Leitung von der VTFF Vorständin Inken Griese, gemeinsam mit Tammo Steinmetz, Stephan Herzog sowie Heiko Müller, Gespräche mit relevanten Vertretern und Vertreterinnen der Produzentenallianz, dem Produzentenverband sowie dem Film- und Medienverband NRW geführt. Der Notruf stieß auf großes Verständnis bei allen GesprächspartnerInnen. Im nächsten Schritt werden Round Tables mit den Verbänden organisiert, indem über ein aktualisiertes Mengengerüst diskutiert werden muss. Dazu wurden die Mitglieder der Postgruppe vorher miteinbezogen und deren jeweilige Mengengerüste abgefragt. Was uns besonders freut: Auch in der ARD fiel unser „Notruf“ auf, wie ein Antwortschreiben der ARD-Filmintendantin Prof. Karola Wille zeigte. Dienstleister, Produzenten und Sender werden ausführlich miteinander sprechen.

VTFF-Geschäftsführer im Dialog

Die Novellierung des Filmförderungsgesetzes ist in den letzten Zügen, der VTFF kämpft für die Interessen seiner Mitglieder. In einem pointierten Meinungsbeitrag macht Achim Rohnke die Argumente für den Systemwechsel in der Filmförderung noch einmal deutlich. [Der Tagespiegel](#), eine der großen meinungsbildenden Tageszeitungen in Deutschland, hat den Beitrag erfreulicher Weise in leicht gekürzter Ausgabe aufgenommen.

Zudem lud am 12. September die Bundesbeauftragten Kultur und Medien (BKM), Claudia Roth, zu einem Treffen im Bundeskanzleramt ein. Dabei stellte Roth die Eckpunkte der Neugestaltung der Filmförderung in Deutschland vor. Viele Forderungen des VTFF finden sich in dem Gesetzesvorhaben wieder (siehe auch Vorwort) – das monatelange Engagement des VTFF in der Sache hat sich bezahlt gemacht.

Am 27. November wird Achim Rohnke den politischen Dialog auf der Sitzung des Verwaltungsrats der Filmförderanstalt fortsetzen. Zudem wird der VTFF-Geschäftsführer im Oktober Michael Sacher, Mitglied der Bundestagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen, zu einem Gespräch über das Filmförderungsgesetz treffen.

Meinungsbeitrag von Achim Rohnke

Rentals

Nachdem im letzten Jahr den Bestand der Generatoren und den damit verbundenen hohen Investitionen für grünes Produzieren nach den „Ökologischen Standards“ erfasst und kommuniziert wurde, läuft [aktuell eine Befragung](#) zu den Anforderungen an die Lichttechnik für die Studioproduktion und die Produktion on location. Auch hier sollen die Ergebnisse Erkenntnis darüber geben, ob die notwendigen Investitionen für effizientes Licht für das Green Shooting umgesetzt werden können. Im aktuellen Förderkompass 2023 des Bundes, www.bafa.de, wurden verschiedene Fördermaßnahmen verankert. Nun gilt es herauszufinden, inwiefern diese für die Rentals überhaupt sinnvoll sind. Unter der Leitung von Bojana Nikolaidis kümmert sich aktuell eine kleine Arbeitsgruppe der Rentals um die Erstellung eines Antwortpapiers an das BMWK.

Deutscher Filmball – Auf Augenhöhe mit Produzenten, Sendern und Filmschaffenden Wer möchte dabei sein?

Am 20. Januar 2024 findet erstmalig wieder der Deutsche Filmball der SPIO, im Bayrischen Hof in München, statt. Für Mitglieder des VTFF e.V. besteht die Möglichkeit, in einer Gruppe an einem 10er Tisch, teilzunehmen.

Die Ballkarte für Mitglieder kostet netto € 400, hinzu kommen netto € 90 für das Menü und den Champagnerempfang.

Bei Interesse an einer Karte bitte bis **30. September** in der Berliner Geschäftsstelle unter jd@vtff.de oder telefonisch (0151 678 25 837) melden.

VTFF-Mitglieder über den Streik in Hollywood

Der Doppelstreik der Schauspieler und Drehbuchautoren in Hollywood trifft die technisch-kreativen Dienstleister in Deutschland unmittelbar und hart. In einem [Beitrag des ZDF-Morgenmagazins Moma](#) schildern u.a. VTFF-Mitglied Andrea Peters, CEO der Theaterkunst GmbH, und Christian Sommer, VFX-Vorstand des VTFF und Präsident des SPIO e.V., die Auswirkungen des Streiks.

Webinar-Reihe zum Thema künstliche Intelligenz geht an den Start

Künstliche Intelligenz wird auch die Film- und Fernsehbranche auf allen Ebenen verändern. Deshalb legt der VTFF eine Reihe von Webinaren zum Thema KI auf. Den Auftakt bildet am Mi, 11. Oktober, um 17 Uhr das Webinar „KI als virtueller Coach und Assistent für Dein Unternehmen“. Anhand von ChatGPT wird vorgestellt, wie KI wie ein virtueller Berater genutzt werden kann, etwa um Meetings vorzubereiten. Referent ist Dinu Manns, Gründer und CEO der Unternehmensberatung BLUPRNT, Host Helmut van Rinsum, Fachjournalist und Herausgeber des Newsletters „Künstliche Intelligenz im Marketing“. Das kostenfreie Webinar steht allen Interessierten offen! [Hier](#) geht es zur Anmeldung.

Werben um Fachkräfte - Job-Initiative auf der Zielgerade

Mit einer Job-Initiative will der VTFF den Fachkräftemangel bei seinen Mitgliedsunternehmen bekämpfen. Sie soll sich vor allem an Quereinsteiger und wechselwillige Berufstätige richten, ein Image-Film liegt bereits vor. Derzeit werden die operativen Voraussetzungen für den Kampagnen-Launch geschaffen sowie ein PR-Konzept erstellt. Ein Gesamtkonzept für die Initiative soll auf der

Herbsttagung des Verbandes am 8.-9. November in Köln vorgestellt werden. Schirmherr der Initiative ist der VTFF-Vorstandsvorsitzende Stefan Hoff, federführend mit dabei sind die VTFF-Mitglieder Andrea Brüggemann ([Buch Mich GmbH](#)) und Robert Groß ([Act HeadQuarter Media GmbH](#)) mit Unterstützung der [Studio Hamburg Postproduction GmbH](#).

Riedel Communications erhält Emmy Award

Hohe Auszeichnung für das VTFF-Mitglied Riedel Communications: Für sein Wireless Intercom System Bolero erhält der Hersteller von Kommunikationstechnologie aus Wuppertal den begehrten Emmy Award von der Television Academy. Es ist bereits der vierte Emmy für das von Thomas Riedel gegründete und geführte Unternehmen. Riedel wird den [Technology and Engineering Emmy Award](#) im Oktober bei der Preisverleihung selbst entgegennehmen.

Umzüge, Umfirmierungen, Erweiterungen - Veränderungen bei VTFF-Mitgliedern

Die [Theaterkunst GmbH](#) hat seinen süddeutschen Standort von München in die nahe gelegene Stadt Penzing verlegt. Dort residiert der nach eigenen Angaben älteste und größte Kostümverleih Deutschlands seit dem 1. August auf dem Gelände der Penzing Studios.

Die rt1.tv production GmbH hat ihren Außenproduktionsbereich mit Wirkung zum 1. Juli in die eigenständige Gesellschaft [rt1.tv mobile.production GmbH](#) ausgelagert. Als Geschäftsführer wurden Holger Haas und Sebastian Wutschik bestellt. Die rt1.tv mobile.production GmbH mit Sitz in Augsburg ist eine 100-prozentige Tochter der Muttergesellschaft. rt1.tv. Letztere gehört zu den führenden deutschen Medienproduktionsunternehmen im Bereich satellitengestützter Live-Übertragungen sowie Film- und Videoproduktionen.

Der Kamera- und Equipmentverleiher [Finder TV](#) ist von Köln Deutz in den Stadtteil Braunsfeld, Eupener Str. 150, umgezogen. Mit dem Umzug ist eine erhebliche Erweiterung des Unternehmens auf über 740 Quadratmetern Fläche verbunden. Die Kölner bieten jetzt auch eine Showküche und ein Whitescreenstudio zur Miete an.

Neues VTFF-Barometer kommt im Herbst

Der VTFF bereitet das Herbst-Barometer 2023 vor. Wie in den vorausgegangenen Jahren wird der Verband seine Mitgliedsunternehmen vor allem nach dem wirtschaftlichen Ist-Zustand sowie nach den Zukunftsperspektiven befragen. Die Auswertung des Barometers gibt tiefe Insights in die Befindlichkeit der gesamten Film- und Fernsehbranche. Der VTFF bittet um rege Teilnahme.

Branchennews

Zwei Millionen Euro für Kinos in Bayern

Mit über zwei Millionen Euro hat das bayerische Staatsministerium für Digitales in diesem Jahr die Kinos im Freistaat gefördert – das ist die höchste Fördersumme seit zehn Jahren. Insgesamt profitieren 55 Kinobetriebe von der Förderung. [Hier](#) die ganze Bilanz.

medianet berlinbrandenburg mit neuem Aufsichtsratschef

Ende einer Ära: Nach 22 Jahren zieht sich Bernd Schiphorst, Gründer und Aufsichtsratsvorsitzender des medianet berlinbrandenburg, zurück. Nachfolger auf der Position des Netzwerkes der regionalen Medien-, Kreativ- und Digitalbranche ist Boris Wasmuth, Gründer und CEO des Spieleherstellers GameDuell.

[Blickpunkt:Film](#)

Filmstatistisches Jahrbuch erschienen

Das Filmstatistische Jahrbuch 2023 ist erschienen. Das neue Jahrbuch bietet einen schnellen Zugriff auf die wichtigsten Daten der deutschen Filmindustrie. Das 88 Seiten starke Buch kann über die [Website des Spitzenverbandes](#) der deutschen Filmwirtschaft bestellt werden.

Studios

Als „mittelfristig bedrohlich“ schätzt Johannes Züll, Geschäftsführer des **Studio Hamburg**, die derzeitige Situation in der Film- und TV-Branche ein. „Wir sehen, dass es öffentlich-rechtlichen wie privaten Sendern nicht gut geht, Pay-TV sich neu erfinden muss und die Streamer ihre Programminvestitionen zurückfahren“, so Züll gegenüber dem Branchendienst dwl. Dies werde sich

auch auf die Produktionsunternehmen und die technischen Dienstleister auswirken, so Züll. Seine gesamte Analyse [hier](#).

Zufriedener Blick zurück, düsterer nach vorn – dies geht aus der Geschäftsentwicklung der **Bavaria Film GmbH** hervor, die CEO Christian Franckenstein und Finanzchefin Julia Reuter vorstellten.

Während die Bavaria Film im Geschäftsjahr 2022/23 Umsatzerlöse in Höhe von 305,9 Mio Euro erzielen konnte, erwartet das Unternehmen im laufenden Geschäftsjahr 2023/24 bei Umsatz und Ertrag einen zahlenmäßigen Rückgang. Die Bavaria Film will darauf u.a. mit einer Senkung der Fixkosten sowie dem möglichst sozialverträglichen Abbau von Arbeitsplätzen reagieren. [Hier](#) gesamte Bilanz und der Mediendienst dwdl analysiert [das](#) dazu.

Die traditionsreichen **Filmstudios in Babelsberg** haben seit dem 1. September Kurzarbeit eingeführt. Der Betriebsrat sieht 40 der rund 100 Angestellten davon betroffen. Als Gründe nannte das Studio den Streik in Hollywood sowie die schlechte Auftragslage. Bei einem Besuch der Studios, die in seinem Wahlkreis liegen, erklärte Bundeskanzler Olaf Scholz, dass man über die Filmförderung nachdenke. Spätestens 2024 würden weitreichende Entscheidungen fallen.

[Artikel Süddeutsche](#)

VTFF Inside Studio: Am **22. September** trifft sich die VTFF Studiogruppe zu einem digitalen Meeting, um sich über Punkte wie die aktuelle Situation bei Studioproduktionen, über den Status der Film- und Serienförderung, den Steigenden Energiekosten und andere wichtige Themen auszutauschen.

Neues Dossier zur Weiterbildung in der Kreativwirtschaft

Das Kompetenzzentrum Kultur und Kreativwirtschaft des Bundes hat ein [Dossier zur Fort- und Weiterbildung in der Kultur- und Kreativbranche](#) herausgegeben. Es enthält u.a. Hinweise auf viele Weiterbildungsangebote, einen Guide zur passenden Weiterbildung, Praxistipps etc.

Kontaktanfrage Handelsabteilung der israelischen Botschaft

Das Unternehmen DEEPDUB LTD, vertreten durch Herrn Sagi Reuven, möchte gerne den deutschen Markt näher kennenlernen und speziell mit deutschen Produktionsunternehmen in Kontakt treten. Deepdub bietet eine innovative Übersetzungstechnologie für Unterhaltungsinhalte mithilfe von Deep Learning und KI-Algorithmen an. Bei Interesse an einem Austausch, speziell an die Unternehmen der Postproduktionen gerichtet, bitte an folgenden Kontakt wenden: Luis Kappenberger, 030-206 449 22, LuisKlemens.Kappenberger@israeltrade.gov.il.

Save the Date

- [MediaTech Hub Conference 2023](#) am 27.-28. September, 20 % Rabatt für VTFF Mitglieder
- Webinar „KI als virtueller Coach und Assistent für Dein Unternehmen“ am 11. Oktober, 17 Uhr
- Arbeitsrechtlicher Stammtisch am 19. Oktober, 17 Uhr, digital
- Jahreshauptversammlung/ Herbsttagung des VTFF am 8.-9. November, MMC-Studios in Köln